

KATHOLISCHE PFARRGEMEINDE VERKLÄRUNG CHRISTI

Protokoll über die Sitzung des Pfarrgemeinderats

Datum: 10.05.2006

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 22:15 Uhr

Vorsitz: Frau Kelnhofer

Teilnehmer: Frau Aumer, Frau Burghardt, Herr Dausch, Herr Hirler, Frau Höfer, Herr Huber, Frau Kelnhofer, Frau Klein, Frau Kubista, Frau Meier, Frau Schachtner-Nunhöfer, Herr Schäfer, Herr Tischner, Herr Wankner, Frau Weigert, Herr Pfarrer Wiegele, Frau Grashey (Kirchenverwaltung)

Entschuldigt: -

Protokoll: Herr Schäfer

Protokoll der Sitzung am 04.04.2006

Das Protokoll wird nach Änderung der Formulierung des Nachtrags einstimmig genehmigt.

TOP 1 — Termine – Informationen – Berichte

Zur **Gestaltung des Pfarrgeländes** fand eine Begehung mit Vertretern des Ordinariats statt. Pfarrer Wiegele verliest dazu ein Protokoll. In der anschließenden Diskussion wird u.a. die Frage aufgeworfen, ob bei den geplanten Änderungen (Versetzung von Fahnenmasten, Schaukästen, evtl. Aufstellung eines Kreuzes) die Mitwirkung eines Architekten zwingend erforderlich ist. Das Thema wird als Tagesordnungspunkt der nächsten Sitzung eingeplant. Bis dahin wird Fr. Höfer erfragen, ob die Mitglieder der Projektgruppe, die aus dem letzten PGR entstanden ist, ihre Arbeit fortführen wollen. Neben Fr. Höfer waren Hr. Burghardt, Fr. Möller, Hr. Scherr, Hr. Vogel sowie Fr. Hipper beteiligt. In einer weitergeführten oder neu gegründeten Projektgruppe wird Hr. Pfarrer auch mitarbeiten.

Zum **Papstgottesdienst** am 10.09.2006 auf dem Messegelände in Riem wird von Anreisversuchen mit Privat-PKW dringend abgeraten. Die Ministranten von VC werden sich mit Fahrrädern auf den Weg machen, weitere Gemeindemitglieder können sich anschließen.

Für die diesjährige Teilstrecke des **Jakobsweges** fand ein Vortreffen mit acht Teilnehmern statt.

Der **Neuzugezogenenbesuchsdienst** ist mit überwiegend guten Erfahrungen angelaufen. In drei Monaten wurden 85 Haushalte besucht.

Gut gestartet ist auch die **Nachbarschaftshilfe**. Bisher haben sich neun Helfer und zwei Hilfesuchende gemeldet.

Die **Jugenddisco** lebt wieder auf. Es hat sich eine Gruppe von älteren Jugendlichen zusammengefunden, die diese Abendveranstaltung für 12- bis 15-jährige Jugendliche veranstaltet. Die nächste Disco wird noch vor Pfingsten stattfinden.

Das **Ministrantenwochenende** findet vom 12. bis 14. Mai in Thalhausen bei Allershausen statt.

Das **Zeltlager der Jugend** findet vom 29. Juli bis zum 3. August statt.

Am 1. Juli organisiert die Pfarrjugend das traditionelle **Johannisfeuer**. Wenn möglich, findet der Samstagsabendgottesdienst zuvor im Freien statt.

Es fand ein Gespräch zur besseren Ausnutzung des **Bastelraumes** statt. Der Raum wird kostengünstig so umgestaltet, dass er auch als Gruppenraum für Jugendgruppen dienen kann (Sitzecke), ohne die bisherige Nutzung zu erschweren.

Die jährliche Mitgliederversammlung des **Frauenbundes** war gut besucht, ebenso die Veranstaltung mit Fr. Sandtner. Der Frauenbund lädt für den 12. Mai zur Maiandacht mit Agape.

Aus der Kirchenverwaltung wird berichtet, dass für die **Nachfolge von Fr. Stindl** (Pfarrsekretärin) über 100 Bewerbungen eingegangen seien. Die Gespräche mit einigen eingeladenen Bewerberinnen laufen.

Die **Familien-Maiandacht** fand dieses Jahr unter Mitwirkung des Kindergartens und mit großer Beteiligung statt.

Dem PGR liegen verschiedene Einladungen vor: zur Teilnahme an der zentralen Fronleichnamsprozession in München am 15. Juni; zur 900-Jahr-Feier zu Ehren des Hl. Benno; zur Durchführung von Tanzkursen in den Räumen der Pfarrei. Die Organisation eventueller Kurse wird dem AK Familie übergeben.

Das **PGR-Wochenende** wird vom 22. bis 24. September stattfinden. Hr. Huber, Fr. Klein, Fr. Kubista, Fr. Meier und Hr. Wankner werden sich als Vorbereitungs-Team Gedanken über die Gestaltung des Wochenendes machen. Neben einem besseren Kennenlernen untereinander sollen an diesem Wochenende Schwerpunkte der PGR-Arbeit für die nächsten Jahre erarbeitet werden.

TOP 2 — Rechtsgrundlagen der Arbeit des Pfarrgemeinderates

Fr. Kelnhofer stellt die – für die Arbeit des PGR verbindliche – Satzung vor und geht dabei auf einige Punkte näher ein. Es wird festgestellt, dass der Sachausschuss Soziales und der Sachausschuss Liturgie in der bisherigen Weise weiterarbeiten. Eine Pfarrversammlung wird von einigen PGR-Mitgliedern als reizvolle Veranstaltung angesehen – dieser Punkt wird in einer der nächsten Sitzungen als TOP behandelt.

Auch die Ausführungsrichtlinien zur Satzung werden kurz vorgestellt und durchgesprochen. Für die Mitglieder des PGR wäre es interessant, alle Ansprechpartner der verschiedenen Gruppierungen der Pfarrei zu kennen. Hr. Wankner verteilt dazu in der nächsten Sitzung das Einlegeblatt des Neuzugezogenenbriefes, das diese Namen enthält.

Bei der Durchsprache der Mustergeschäftsordnung ergeben sich zwei kleinere Änderungen. Die Vorlage wird mit diesen Änderungen als Geschäftsordnung unseres PGR verabschiedet. Die geänderte Fassung geht den PGR-Mitgliedern zu.

TOP 3 — Erwachsenenbildung

In unserer Gemeinde finden u.a. durch Veranstaltungen des Frauenbundes und des Kindergartens bereits Maßnahmen zur Erwachsenenbildung statt. Pfarrer Wiegele formuliert die Idee, zusätzlich etwa zweimal jährlich eine Veranstaltung mit einem bekannten Referenten, einem zugkräftigen Namen, zu organisieren. Eine Zusammenarbeit mit Nachbarpfarreien ist dabei denkbar. Wünschenswert wäre ein Arbeitskreis oder eine Einzelperson, die die aktuel-

len kirchlichen, gesellschaftlichen und politischen Themen im Auge behält und ansprechende Veranstaltungen anregt oder organisiert. Eventuell findet sich auch leichter jemand, der die Organisation eines einzelnen Projektes durchführt. Hr. Huber bringt den Vorschlag ein, mit Plakaten oder ähnlichen Mitteln Gemeindemitglieder anzusprechen, die möglicherweise Ideen und Kontakte für geeignete Veranstaltungen haben. Mitglieder des PGR würden dann bei der Organisation helfen. Hr. Huber entwirft ein entsprechendes Plakat bis zur nächsten Sitzung.

Mögliche Veranstaltungen sind u.a. Vorträge, Diskussionen, Besichtigungen mit Führungen und kommentierte Filmvorführungen. Hr. Dausch wird einen Besuch im neuen Kloster der Barmherzigen Schwestern (nach dessen Fertigstellung) organisieren sowie einen Filmbesuch mit Einführung und Nachgespräch in der nächsten Karwoche. Pfarrer Wiegele erkundigt sich nach der Terminlage bei Pater Anselm Grün. Der Seniorenkreis überlegt, wie seine Veranstaltungen besser in der gesamten Gemeinde bekanntgemacht werden können.

Nächste Sitzung: Dienstag, 27.06.2006 um 20:00 Uhr im Leseraum

Protokollführer:

Jürgen Schäfer